

Stellenausschreibung

Projektmanager:in (m/w/d) **Inwertsetzung Indesee**

Gestalten Sie den Wandel im Rheinischen Revier mit!

Die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH gestaltet den Strukturwandel rund um den Tagebau Inden im Rheinischen Braunkohlerevier – gemeinsam mit sieben Städten und Gemeinden und dem Kreis Düren. Wir entwickeln nachhaltige Pläne für den ab 2030 entstehenden Indesee und setzen Projekte für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung in einer der spannendsten Transformationsregionen Deutschlands um.

Der Rahmenplan Indesee 2.0 definiert interkommunal abgestimmte Ziele für die Entwicklung des künftigen Seeumfelds. Das Projektmanagement Inwertsetzung Indesee überführt die konzeptionellen Projektideen in konkrete Maßnahmen und treibt die Umsetzung der infrastrukturellen Vorhaben voran.

Zum 01.04.2026 suchen wir eine:n Projektmanager:in (m/w/d) für diese zentrale Aufgabe im regionalen Strukturwandel.

Ihre Aufgaben:

- Sie steuern das Projekt Inwertsetzung Indesee auf Seiten der indeland GmbH und koordinieren die Vorplanung zahlreicher, miteinander verknüpfter Teilprojekte im Tagebauumfeld Inden
- Sie steuern externe Fachbüros und Dienstleister (u. a. Projektsteuerung, Planung, Gutachten) und sichern eine strukturierte Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Sie verantworten Ausschreibung, Beauftragung und Abrechnung von Dienstleistungen und begleiten Vergabe- und Vertragsprozesse fachlich
- Sie stellen die Projektdokumentation sowie die formale und fachgerechte Abwicklung gegenüber Fördermittelgebern sicher
- Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit Kommunen, Behörden und weiteren Partnern
- Sie konzipieren Beteiligungs- und Kommunikationsformate und unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit
- Sie bereiten Entscheidungs- und Gremienvorlagen vor und stellen die Zielkonformität des Projekts im Kontext der Strukturentwicklung sicher

Das bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossenes Masterstudium (oder gleichwertig) im Bauingenieurwesen, Wasser-/Umweltingenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Geotechnik, Bergbau oder vergleichbar
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Steuerung komplexer Infrastruktur-, Planungs- und Entwicklungsprojekte (idealerweise Tagebaufolgelandschaften / öffentliche Auftraggeber)
- Sicheres Projektmanagement (Termine/Kosten/Ressourcen), sehr guter Umgang mit Projekt- und Dokumentationsstandards sowie Erfahrung mit Entscheidungs- und Beschlussvorlagen
- Erfahrung in Genehmigungs- und Abstimmungsprozessen (u. a. Planungs-, Berg- und Wasserrecht) sowie Verständnis von Verwaltungs- und Fördermittelprozessen
- Kommunikations- und Moderationsstärke an der Schnittstelle zwischen Technik, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur regionalen Mobilität (Führerschein Klasse B)

Darauf können Sie sich freuen:

- Eine exponierte, fachlich prägende Rolle in einem zentralen Strukturwandelprojekt mit langfristiger regionaler Wirkung
- Eigenständiges Arbeiten mit großem Gestaltungsspielraum in einem komplexen, sich entwickelnden Umfeld
- Eine auf vier Jahre befristete Vollzeitstelle mit Vergütung, je nach Voraussetzung, bis zu EG 13 (angelehnt an TVöD Kommunen), der Möglichkeit zur Remote-Arbeit und ggf. späterer Anschlussbeschäftigung
- Einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Düren – nur acht Gehminuten vom Bahnhof entfernt

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in einer zusammenhängenden PDF-Datei bis zum 15. März 2026 an:

Christian Rast, Geschäftsführer
E-Mail: c.rast@kreis-dueren.de

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Elke Grohs, Personalmanagement
Tel. +49 (0) 2421 22-1084129
E-Mail: e.grohs@kreis-dueren.de

Die Stelle wird durch das STARK-Programm gefördert.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

—

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH

Bismarckstraße 16

52351 Düren

Telefon: +49 (0) 2421 22-1084005

E-Mail: info@indeland.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



**RHEINISCHES
REVIER**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages